



Buch "Danke Benedikt - Erzbischof Robert Zollitsch empfiehlt "Spannende Lektüre zum Papst aus Deutschland"

Buch "Danke Benedikt" - Erzbischof Robert Zollitsch empfiehlt "Spannende Lektüre zum Papst aus Deutschland"
 "Spannende Lektüre zum Papst aus Deutschland"
 Erzbischof Robert Zollitsch empfiehlt Buch "Danke Benedikt"
 Freiburg / Rom (pfe). Als "spannende Lektüre im Rückblick auf die Amtszeit von Joseph Ratzinger als Papst" hat Erzbischof Dr. Robert Zollitsch (Freiburg) das Buch "Danke Benedikt" bezeichnet, das am Montag (11.) druckfrisch im Buchhandel erhältlich ist. "Die sorgfältig ausgewählten Fotos und Texte dieses fast 190seitigen Erinnerungsbandes geben einen interessanten Einblick in das Lebenswerk unseres Papstes aus Deutschland, der die Weltkirche sieben Jahre, zehn Monate und neun Tage lang lenkte und sie nun durch sein Gebet weiter unterstützt. Mich hat die Lektüre dieses Buches mit seinen beeindruckenden Bildern bewegt - die Texte sind aktuell und zugleich wohl auch Jahre später noch lesenswert", erklärte Erzbischof Zollitsch am Freitag (8.) in Freiburg.
 Besonders gerne betrachtet hat der Erzbischof von Freiburg natürlich auch die Fotos vom Deutschlandbesuch 2011 (Motto: "Wo Gott ist, da ist Zukunft"), bei dem Papst Benedikt nach Berlin und Erfurt auch Freiburg besucht hatte: "Zum Abschied von Benedikt XVI. haben wir im Erzbistum viel Post von Menschen bekommen, die sich dankbar und noch heute begeistert an die Gottesdienste mit dem Papst im September 2011 in Freiburg erinnern. Viele Christen beten für ihn und wissen sich auch auf diese Weise weiter mit ihm und unserer Kirche eng verbunden." Der Erinnerungsband "Danke Benedikt" zitiert die dazu passenden Abschiedsworte bei der letzten Generalaudienz seines Pontifikats: "Im Gebet bleiben wir, liebe Freunde, einander nahe."
 Fotos, Reportagen und Originalzitate lassen die großen Ereignisse und Themen des nun zu Ende gegangenen Pontifikats von Benedikt XVI. im Erinnerungsband lebendig werden: Die Besuche in Deutschland, den Weltjugendtag in Köln, seine Reisen, die vielen Begegnungen, Momente der Freude und der Trauer. Aktuelle Bilder und Stimmen zum Abschied vom Amt nehmen die Leserinnen und Leser mit hinein in die Atmosphäre dieses Ereignisses. Das Buch beschreibt, wie der Gendarmensohn aus Markt am Inn immer danach strebte die Frage nach Gott wachzuhalten und sie glaubwürdig zu beantworten. Es schildert die Stationen eines Lebens, in dem Wissenschaft und Glauben untrennbare Triebfedern theologischen Schaffens waren.
 "Danke Benedikt" erscheint im Herder Verlag Freiburg. Das Buch hat 192 Seiten, ist gebunden und kostet 14,99 Euro. Es wurde am Freitag bundesweit an den Buchhandel ausgeliefert.
 Unter dem Titel "Danke Papst Benedikt XVI." hatte das Erzbistum Freiburg im Internet die Möglichkeit gegeben, sich bei Papst Benedikt XVI. zu bedanken oder Wünsche und Gebete für ihn zu formulieren. Die Texte sind im Internetportal des Erzbistums Freiburg nachzulesen: <http://www.ebfr.de/danke-b16>
 Mit rund zwei Millionen Katholiken gehört das Erzbistum zu den großen der 27 Diözesen in Deutschland. Auch der Kurznachrichtendienst "Twitter" bietet Informationen aus dem Erzbistum an - unter <http://twitter.com/BistumFreiburg> . Den Medien-Monitor des Erzbistums stellen wir unter <http://twitter.com/MeMoEBFR> bereit. Bei "Facebook" können interessierte Internetnutzer sich ebenfalls informieren - unter <http://www.facebook.com/erzdioezese-freiburg> .

 Erzdioezese Freiburg
 Stabsstelle Kommunikation
 Schoferstraße 2
 D-79098 Freiburg
 Tel.: +49 (0)761 2188-243
 Fax: +49 (0)761 2188-427
 maito: pressestelle@ordinariat-freiburg.de
 <http://www.erzbistum-freiburg.de>

Pressekontakt

Erzbistum Freiburg

79098 Freiburg

Firmenkontakt

Erzbistum Freiburg

79098 Freiburg

Mit mehr als zwei Millionen Katholiken ist das Erzbistum Freiburg die zweitgrößte der insgesamt 27 Diözesen in Deutschland. Die Kirche von Freiburg lebt im Südwesten Deutschlands in unmittelbarer Nachbarschaft zur Schweiz und zum Elsaß. In reizvoller geografischer Lage erstreckt sich das Gebiet vom Bodensee und dem Hochrhein im Süden über den Schwarzwald und die Oberrheinische Tiefebene bis hinauf in den Odenwald und an den Main im Norden. Innerhalb des Bundeslandes Baden-Württemberg umfasst das 1827 gegründete Erzbistum das ehemalige Land Baden und Hohenzollern. Am 20. Juli 2003 wurde Dr. Robert Zollitsch als vierzehnter Erzbischof von Freiburg in sein Amt eingeführt. Er ist zugleich Metropolit der Oberrheinischen Kirchenprovinz mit den Nachbarbistümern Rottenburg-Stuttgart und Mainz.